## Öffentliche Bekanntmachung

einer Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung am Montag den 22.06.2020 um 17:00 Uhr im Kulturzentrum Hohes Arsenal, Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg (Bürgersaal)

## Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil:

- Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.01.2020
- 3. Sanierung von Sportstätten, Sachstand zum Förderprogramm
- 4. Tätigkeitsbericht der Fachberaterin für kulturelle Bildung im Kreis Rendsburg-Eckernförde
- 5. Aktuelle Kulturangelegenheiten, Herr Frank
- 6. Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis RD-ECK auf Strukturförderung der Volkshochschulen für das Haushaltsjahr 2020 zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise in Höhe von 90.144 €
- 7. Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde VO/2019/147-Sparkasse 001-002
- 7.1. Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse; 002-002 hier: Anträge der CDU Kreistagsfraktion
- 7.2. Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse; 002-001
  Antrag der SSW Kreistagsfraktion zur Förderung des Projektes "Ung genforening 2020"
- 8. Antrag der SSW-Kreistagsfraktion zur Verwendung des VO/2020/323 "Ausschussbudgets" in Höhe von 20.000 €
- 9. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
- 9.1. Anfrage nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages; VO/2020/359 hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Mittagsverpflegung der Schule Hochfeld
- 10. Verschiedenes

VO/2020/398



Mitteilungsvorlage Vorlage-Nr: VO/2020/398

- öffentlich - Datum: 29.05.2020

Fachdienst Schul- und Kulturwesen Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian

Bearbeiter/in: Röschmann, Marco

Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis RD-ECK auf Strukturförderung der Volkshochschulen für das Haushaltsjahr 2020 zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise in Höhe von 90.144 €

vorgesehene Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

22.06.2020 Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung Kenntnisnahme

## 1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

#### 2. Sachverhalt:

Herr Nordmann als 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis RD-ECK stellte mit dem beigefügten Schreiben vom 30.03.2020 einen Antrag auf Strukturförderung der Volkshochschulen für das Haushaltsjahr 2020 zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise in Höhe von 90.144 €.

Die seitens der Verwaltung daraufhin abgestimmte Vorgehensweise wurde den Mitgliedern des Ausschusses mit dem ebenfalls als Anlage beigefügten Schreiben vom 02.04.2020 durch Herrn Hetzel mitgeteilt.

Das Land Schleswig-Holstein hat nach Antragstellung an den Kreis Rendsburg-Eckernförde ein Landessofortprogramm Kultur zur Förderung u.a. der Volkshochschulen verabschiedet. Hier hatten die Volkshochschulen die Möglichkeit, Förderanträge zu stellen und im positiven Fall, Zuschüsse zu erhalten. Herr Nordmann teilte der Verwaltung am 28.05.2020 mit, dass nach Rückfrage bei den einzelnen Volkshochschulen die finanzielle Krise für das erste Halbjahr abgewendet werden konnte. Insoweit zieht Herr Nordmann seinen Antrag auf Strukturförderung zurück und bedankt sich bei Politik und Verwaltung recht herzlich für die Unterstützung der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Relevanz für den Klimaschutz: keine

## Finanzielle Auswirkungen: keine

## Anlage/n:

- Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis RD-ECK auf Strukturförderung vom 30.03.2020
- Informationsschreiben der Verwaltung vom 02.04.2020

## ARBEITSGEMEINSCHAFT DER VOLKSHOCHSCHULEN IM KREIS RENDSBURG-ECKERNFÖRDE E. V.

Arsenalstr. 2-10, 24768 Rendsburg, Telefon 04331/20880, Fax 208830 Rainer Nordmann, 1.Vorsitzender, Arsenalstr. 2-10, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331/208820 Email: nordmann@vhs-rendsburg.de

An den Kreis Rendsburg-Eckernförde Landrat Dr. Schwemer Kaiserstr. 8 24768 Rendsburg Rendsburg, den 30.03.2020

Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. auf Strukturförderung der Volkshochschulen für das Haushaltsjahr 2020 zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise in Höhe von 90.144,- €.

Sehr geehrter Herr Dr. Schwemer,

die Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. stellt hiermit den Antrag auf Strukturförderung der Volkshochschulen für das Haushaltsjahr 2020 zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise in Höhe von 90.144,- €.

## Erläuterung:

Die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde haben sich in den letzten Jahren aufgrund der Nachfrage der Einwohner/innen und der gesellschaftlichen Herausforderungen, denen sich der Kreis aufgrund des gesellschaftlichen Wandels stellen musste, zu den bedeutendsten und zuverlässigsten Bildungseinrichtungen für die Menschen im Kreis entwickelt. Sie sind nicht nur professionell arbeitende Bildungseinrichtungen mit mehr als 60 hauptamtlichen Mitarbeiter/innen und mehreren hundert freiberuflichen Dozent/innen, sondern auch ein sozialer Ort, an dem Erwachsene in vielfältiger Weise lernen können. Viele Familien der in der VHS tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch Dozenten/innen beziehen ihr Einkommen über die VHS und auch die Betriebe im Kreis profitieren von den Aktivitäten der Volkshochschulen.

Die Volkshochschulen im Kreis haben ihren Verfassungsauftrag in Schleswig-Holstein auf engagierte Art und Weise und professionell erfüllt. Land, Kreis, Städte und Gemeinden haben ebenfalls in der Vergangenheit gemäß der ihnen in der Verfassung zugeschriebenen Funktion als Förderer der Volkshochschulen mit dazu beigetragen, diese Arbeit zu ermöglichen. Insgesamt fast 50.000 Teilnehmende besuchen jährlich die Volkshochschulen im Kreis und nehmen an den 71426 angebotenen Unterrichtseinheiten teil. Das Jahr 2020 hat für die Volkshochschulen im Kreis sehr gut begonnen und wir alle hatten die Hoffnung, dass das Jahr 2020 regelgerecht verlaufen würde, vielleicht sogar noch ein bisschen erfolgreicher als 2019.

Die Einstellung unserer Kursangebote und Schließung unserer öffentlichen Einrichtungen wegen der Corona-Pandemie durch den Gesundheitsminister des Landes Schleswig-Holstein (vom 16.03.2020 bis vorerst 19.04.2020) hat für uns Volkshochschulen in hohem Maße besorgniserregende Einnahmenausfälle zur Folge, die wir aufgrund der räumlichen und personellen Gegebenheiten später im Jahr nicht aufholen und darum nicht aus eigener Kraft heraus ausgleichen können werden. Ein Ende der Pandemie und der damit einhergehenden Schließungen kann noch niemand absehen. Sollte die Schließung der Volkshochschulen weiter fortgesetzt werden müssen, werden die Volkshochschulen, insbesondere die Vereinsvolkshochschulen, in ihrer Existenz bedroht sein – sie sind es zum Teil bereits jetzt.

Wir Volkshochschulen stehen selbstverständlich hundertprozentig hinter der Entscheidung der Landesregierung. Wir haben seit Beginn der Corona-Krise in den Volkshochschulen für einen speziellen Risikoschutz gesorgt, mit vielen Teilnehmenden über gesamtgesellschaftlich relevante Regeln zum Gesundheitsschutz und den verantwortungsbewussten Umgang mit Verordnungen hierzu sowie ein angemessenes Hygieneverhalten gesprochen. Das Interesse bei den Teilnehmern/innen der Volkshochschulen war erwartungsgemäß sehr hoch und die Teilnehmer/innen haben uns beim Risikoschutz auf lobenswerte Weise unterstützt. Bisher ist uns aus den Volkshochschulen kein Corona-Fall gemeldet worden.

Aufgrund der beschriebenen Ereignisse müssen wir nun heute alle Politiker der Selbstverwaltung und die Kommunalverwaltung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu einer außerordentlichen Strukturhilfe für die Volkshochschulen im Kreis für das Haushaltsjahr 2020 aufrufen, um unsere Existenz als Volkshochschulen zu sichern. Die Volkshochschulen haben die finanziellen Verluste durch die Einstellung des Betriebs ermittelt und können diese daher genau beziffern.

Insgesamt entstehen uns jeden Monat allein durch die erzwungene Einstellung unserer Angebote (Kursausfall) Verluste in Höhe von 40.064,- €. Personalkosten und Gemeinkosten sind als Kostenfaktor darin noch nicht enthalten. Wir werden also darauf angewiesen sein, dass uns auch das Land Schleswig-Holstein noch zusätzlich finanziell unterstützt, im Einzelfall mit besonderen Maßnahmen auch die Kommunen.

Wir Volkshochschulen gehen davon aus, dass der Zeitraum der Untersagung von Veranstaltungen in der VHS erheblich verlängert wird und wir erst ab August 2020 wieder Veranstaltungen anbieten bzw. durchführen können. Wir benötigen daher vorerst eine Strukturhilfe, die mindestens 4,5 Monate abdeckt (den halben Monat März und die Monate April, Mai, Juni, Juli) in Höhe von 180.288,- €. Wir haben die Hoffnung, dass das Land Schleswig-Holstein uns ebenfalls unterstützt und die Hälfte dieser Kosten plus zusätzlich nicht gedeckte Personalkosten, die in dieser Summe noch nicht enthalten sind, übernehmen wird.

Vor diesem Hintergrund stellen wir daher den Antrag auf Gewährung einer einmaligen Strukturhilfe für die Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 90.144,- €.

Generell neigen wir Volkhochschulen dazu, zuerst aus eigener Kraft Lösungen zu suchen und Herausforderungen immer auf besonders kreative Weise möglichst konstruktiv zu begegnen. Wir müssen aber davon ausgehen, dass uns dies in der aktuellen Situation definitiv nicht gelingen wird. Wir sind nunmehr auf Ihre Hilfe angewiesen.

Daher bitte ich in meiner Funktion als Vorsitzender der AG der VHSen des Kreises die Fraktionen des Kreises darum, unseren Antrag zu genehmigen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ausdrücklich dafür bedanken, dass der Kreis - die Politik und die Verwaltung - uns in den letzten Jahren immer wieder unterstützt hat.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER VOLKSHOCHSCHULEN IM KREIS RENDSBURG-ECKERNFÖRDE E. V.

02.04.2020

#### An die

Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen und Mitglieder des Ausschusses für Schule, Sport Kultur und Bildung

Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. auf Strukturförderung der Volkshochschulen für das Haushaltsjahr 2020 zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise in Höhe von 90.144 €.

Sehr geehrte Damen und Herrn Abgeordnete,

am 30.03.2020 hat der 1. Vorsitzende der o.g. Arbeitsgemeinschaft Rainer Nordmann den beigefügten Antrag an die Kreisverwaltung und an die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen geschickt. Die Arbeitsgemeinschaft beantragt darin Mittel in Höhe von 90.144 € zur Abwehr der Folgen durch die Corona-Krise.

Die Kreisverwaltung hat daraufhin in Abstimmung mit Herrn Nordmann den Sachverhalt bewertet und eine Vorgehensweise verabredet. Darüber möchte ich Sie mit diesem Vermerk informieren.

Zunächst möchte ich betonen, dass die Voraussetzungen für eine Eilentscheidung des Landrats gemäß § 51 Abs. 4 KrO in dem vorliegenden Fall nach unserer Einschätzung nicht gegeben ist. Dessen unbenommen ist die Tatsache, dass auch die Volkshochschulen von den aktuellen Einschränkungen betroffen ist. Konkrete Hinweise, dass einzelne Volkshochschulen aber bereits jetzt "zahlungsunfähig" sind, haben wir nicht.

Wir haben mit Herrn Nordmann verabredet, dass verwaltungsseitig in einem ersten Schritt für die Volkshochschulen im Kreisgebiet ein Betrag in Höhe der im Haushalt 2020 veranschlagten Mittel von 85.000 € bereits jetzt zugewiesen werden können. Normalerweise erfolgt die Überweisung im Mai/Juni eines jeden Jahres. Damit kann die Arbeitsgemeinschaft die Weiterleitung an die Volkshochschulen zeitnah vornehmen, um somit evtl. auftretende Liquiditätsengpässe bei einzelnen Volkshochschulen vermeiden zu können. Zugleich entstehen für den Kreis vorerst keine Mehrkosten.

Den Antrag werden wir für die nächste Sitzung des SSKB vorsehen. Bis dahin werden wir in Abstimmung mit Herrn Nordmann die Sachinformationen weiter bearbeiten. U.a. wurde uns die Berechnung zugesagt, die dem Antrag zugrunde liegt.

Es bestand Einigkeit darüber, dass die tatsächlichen Folgen der Corona-Krise und der finanzielle Bedarf, um etwaige Schäden von den Volkshochschulen abzuwenden, derzeit nicht seriös beurteilt werden können. Zudem ist derzeit unklar, welche finanziellen Unterstützungen die Volkshochschulen auch von Seiten des Landes zu erwarten sind. Es ist nach unseren Informationen offenbar so, dass finanzielle Unterstützungen für die Bereiche Bildung, Sport und Kultur derzeit in der Landesregierung beraten und auch in Kürze beschlossen werden sollen. Es besteht demnach die Möglichkeit, dass auf Basis eines solchen Beschlusses bis zu 75% der Einnahmeausfälle auch bei den Volkshochschulen getragen werden könnten. Die konkreten Beschlüsse müssen jedoch abgewartet werden.

Erst auf dieser Grundlage kann beurteilt werden, ob und welchen finanziellen Bedarf die Volkshochschulen ggf. aufgrund der Corona-Krise haben.

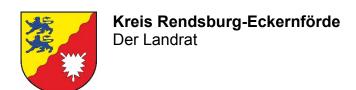
Diese Erkenntnisse werden wir für die Ausschüsse und einen etwaigen politischen Beschluss aufarbeiten.

Ich bitte diese Information zur Kenntnis zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Hetzel

Anlage: Antrag der AG der Volkshochschulen im Kreis Rd-Eck e.V. vom 30.03.2020



Beschlussvorlage öffentlich Vorlage-Nr: VO/2019/147-001-002

- öffentlich - Datum: 13.05.2020

Fachdienst Schul- und Kulturwesen Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian

Bearbeiter/in: Lüer, Christiane

## Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse

vorgesehene Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

Hauptausschuss Entscheidung

22.06.2020 Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung Beratung

## Beschlussvorschlag:

Eine Beschlussfassung über die Empfehlung der Maßnahmen erfolgt nach Beratung im Ausschuss.

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung empfiehlt dem Hauptausschuss zu beschließen, die in der beigefügten Liste dargestellten Maßnahmen mit Mitteln aus dem Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse zu unterstützen.

## 1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Keine

#### 2. Sachverhalt:

Der Verwaltungsrat der Förde Sparkasse hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2019 beschlossen, gemäß § 27 Abs. 3 Sparkassengesetz den anteiligen Jahresüberschuss 2018 an den Zweckverband Förde Sparkasse abzuführen.

Die weitere Verteilung des Jahresüberschusses haben der Zweckverband Förde Sparkasse in seiner Sitzung am 13. August 2019 und der Zweckverband Sparkasse Rendsburg-Eckernförde in seiner Sitzung am 07. Oktober 2019 beschlossen. Für die Verteilung des ausgeschütteten Jahresüberschusses sind die Haftungsanteile der Verbandsmitglieder maßgeblich (§ 13 und § 3 Abs. 2 der Verbandssatzung).

Der an den Kreis auszuschüttende Betrag beträgt 49.090,86 €. Dieser Betrag ist für öffentliche, mit dem gemeinnützigen Charakter der Sparkasse im Einklang stehende Zwecke zu verwenden.

Der Hauptausschuss beschloss am 28.11.2019 einstimmig, die Fachausschüsse aufzufordern, bis zum 31. März 2020 Vorschläge für die die Verwendung des Jahresüberschusses 2018 zu entwickeln und nach entsprechender Beschlussfassung vorzulegen.

Mit der beigefügten Prioritätenliste legt die Verwaltung dem Ausschuss die Maßnahmen zur Beratung vor, die im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses beantragt wurden.

Relevanz für den Klimaschutz: Keine

Finanzielle Auswirkungen: keine

## Anlage/n:

Prioritätenliste für die Verwendung der Mittel aus dem Geschäftsjahr 2018 und Anträge

## Mittel der Förde Sparkasse

Maßnahmenliste für die Verwendung der Mittel aus dem Geschäftsjahr 2018

Priorität	Maßnahme	Beschreibung	Betrag
	Schule am Noor, Eckernförde (Förderzentrum Schwerpunkt geistige Entwicklung); Antrag auf Förderung von verschiedenen, altersgemäßen Projekten.	Die Schule am Noor beantragt zur Förderung verschiedener Projekte, die die unterschiedlichen Altersstufen der Schülerinnen und Schüler der Schule berücksichtigen, Fördermittel zum Defizitausgleich. Die Projekte "Tiergestützte Pädagogik und das Konzert "Ganz schön stark" dienen der Förderung der Unter- und Mittelstufenschülerinnen und -schülern. Die Projekte Theater "Weimarer Kultur-Express und Hip Hop Tanz" den Ober- und Werkstufenschülerinnen und -schülern. Jede Schülerin, jeder Schüler kann aktiv mitarbeiten, dabei werden Sozialverhalten, Teambuilding, Reaktion und Koordination trainiert. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.	5.000,00€
	FDP Fraktion, Antrag zur Förderung eines Schulwettbewerbes für Schülerinnen und Schüler der Regionalen Bildungszentren "Lass dich belohnen"	Die FDP Fraktion beantragt zur Förderung und Durchführung eines Schulwettbewerbs "Lass dich belohnen" für Schülerinnen und Schüler der beiden Regionalen Berufsbildungszentren des Kreises Rendsburg-Eckernförde Fördermittel, die besonders qualifizierte Schülerinnen und Schüler in einem Ausbildungverhältnis für ihr Engagement im Ehrenamt belohnen. Die Staffelung erfolgt nach Plätzen, die nach Bewerbung und Bewertung durch eine Jury im Rahmen einer Preisverleihung vergeben werden. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.	4.200,00 €
	Gemeinde Hohn, Antrag auf Förderung einer kulturellen Einrichtung "Backhaus" zur Darstellung eines uralten Handwerks, dem Backwerk.	Die Gemeinde Hohn beantragt Fördermittel zur Errichtung eines Backhauses, um ihren denkmalgestützten Standort "Alter Bahnhof" mit einer weiteren Kultureinrichtung attraktiver zu gestalten. Neben Dorfmuseum und Natur- und Umweltschutzzentrum Hohner See e.V. soll im Backhaus das uralte Handwerk, die traditionelle Herstellung von Backwaren, ermöglicht werden. Vom Umwelt- und Bauausschuss wird die Errichtung einstimmig empfohlen, auch der Beteiligung an der Fördersumme in Höhe von 5.000 € wird zugestimmt. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.	9.500,00 €
		Insgesamt:	18.700,00 €
	CDU Fraktion, Antrag zur wissenschaftlichen Erfassung der Sammlung "Heimatstube Gerdauen"	Die CDU Fraktion beantragt Fördermittel für die Wissenschaftliche Erfassung der Sammlung "Heimatstube Gerdauen". Der ehemalige Kreis Gerdauen in Ostpreußen ist in Patenschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde und seine Heimatstube soll wissenschaftlich aufbereitet werden, um die Nachhaltigkeit sicherstellen zu können. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.	5.000,00 €
	CDU Fraktion, Antrag zur Förderung eines Theaterprojektes an der Gemeinschaftsschule Kronshagen	Die CDU Fraktion beantragt Fördermittel zur Unterstützung eines Theaterprojektes an der Gemeinschaftsschule Kronshagen. Das Theaterprojekt an der Gemeinschaftsschule Kronshagen verbindet kulturelle Bildung und integratives Wirken auf Schülerebene in hervorragender Weise. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.	3.000,00 €
	SSW Fraktion, Antrag zur Förderung des Projektes "Ung genforening 2020"	Die SSW Fraktion beantragt Fördermittel zur Unterstützung der Eltern und dänischen Schulen, deren Kinder vom 11.05.20 - 15.05.20 am Schüleraustausch teilnehmen. Der Austausch findet unter dem Motto "Gemeinsam über Grenzen" des deutsch-dänischen Grenzlandes statt. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.	6.000,00 €
			14.000,00€
		Insgesamt	32.700,00 €



Stolbergring 20-22 Tel.: 04351/43466 04351/751796 24340 Eckernförde Fax :

Antrag auf Förderung folgender Projekte aus dem Jahresüberschuss der Förde Sparkasse:

Da die Bedürfnisse der jüngeren und älteren Schülerinnen und Schüler sehr unterschiedlich sind, haben wir uns verschiedene Projekte überlegt:

Für die Unter- und Mittelstufen:

Tiergestützte Pädagogik auf dem Hof Bullerby
Die Klassen können für 2-3 Stunden am Vormittag auf den Hof Bullerby fahren,
Tierpflege praktizieren und gute Waldpädagogik erfahren.
Wenn jede Klasse 1x den Hof besuchen könnte, wären es bei 6 Klassen 6 x
135,-€ = 810,-€
www.hof-bullerby.de

2. Konzert mit Daniel Kallauch "Ganz schön stark", 70 Min

Kosten: 2000,00 € Konzert 400,00 € Spesen

420,00 € Hotel für 3 Musiker

2800,00 € Gesamt

Kalkulation: Kooperation mit einer Grundschule, dadurch Eintritte in Höhe von ca. 300,00 - €, 810,00 € übernimmt der Förderverein, sodass wir für dieses Projekt gern eine Förderung in Höhe von 1690,00 € beantragen würden.

Förderungsbetrag für die Unter- und Mittelstufen: 2500,00 €

Für die Ober- und Werkstufen:

1. Theater "Weimarer Kultur-Express:

Die Truppe kommt direkt in die Schule und spielt zu Themen wir Drogenkonsum, Mobbing, Social-Media-Sucht, Alkohol etc.

Kosten: 650,00€

2. Für den Differenzbetrag zu 2500,00 € (1850,00 €) würden die Schüler gern mit Profis eines der eckernförder Tanzclubs Hip Hop tanzen. Die Profitänzer würden dann zu den Sportzeiten in die BBZ-Turnhalle kommen und mit den Jugendlichen tanzen. Die genauen Kosten werden noch eingeholt.

Förderungsbetrag für die Ober- und Werkstufen: 2500,00 €

Eckernförde, den 27.02.2020

Ulla Engel

## FDP *Kreistagsfraktion*Rendsburg – Eckernförde



An den Vorsitzenden des Ausschuss für Schule, Sport Kultur und Bildung des Kreises Rendsburg – Eckernförde Kreishaus 24768 Rendsburg Tina Schuster Fraktionsvorsitzende

FDP-Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde Kreishaus Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg

Telefon: 04331 202 359 Telefax: 04331 202 563 eggert@fdp-fraktion-rd-eck.de www.fdp-fraktion-rd-eck.de

19.01.2020

Sitzung des SSKB am 27.01.2020 TOP

Sehr geehrter Herr Rohwer!

Die FDP – Fraktion schlägt vor, einen Betrag in Höhe von 4.200 € aus dem Jahresüberschuss der Förde Sparkasse für einen Schulwettbewerb **für Schülerinnen und Schüler der Regionalen Bildungszentren "Lass dich belohnen"** einzusetzen.

Mit dem Schülerpreis sollen Auszubildende bedacht werden, die sich ab dem 1. August 2020 mindestens im 2. Ausbildungsjahr befinden und sich neben ihrer Ausbildung ehrenamtlich engagieren.

Zur Teilnahme aufgerufen sollen Auszubildende des BBZ am Nord-Ostsee-Kanal und des BBZ RD-ECK sein, die in der Schule gute Leistungen bringen und sich daneben durch besonderes ehrenamtliches Engagement hervortun und die im Kreisgebiet wohnen. Träger des Wettbewerbs ist das BBZ am Nord-Ostsee-Kanal.

Die Jury setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden des SSKB und den Schulleitern der beiden BBZ oder einer Person von den genannten Mitgliedern.

## Bewerbungen:

Der Aufruf zum Wettbewerb wird von den beiden BBZ durchgeführt. Die Kandidaten bewerben sich für eine Kategorie mit einer schriftlichen Bestätigung vom Klassenlehrer\*in und Vorstandsmitglied aus dem Ehrenamt mit Lebenslauf, Schwerpunkt Ausbildung/Schule und Ehrenamt.

## Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren wird von der Jury festgelegt.

Mögliche Bewertungskriterien:

- a) Dauer des Ehrenamtes
- b) Funktion im Ehrenamt
- c) Wöchentlicher Zeitaufwand im Ehrenamt
- d) Leistung in der Berufsschule, letztes Zeugnis
- e) Leistung im Ausbildungsbetrieb, Kurzstellungnahme des Betriebes (entfällt bei Kategorie C)
- f) Vorstellung des Ehrenamtes sowie der Ausbildung in einem Gespräch mit der Jury etwa 5-10 Minuten
- g) Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, Kurzvorstellung Ehrenamt und Ausbildungsberuf, Zukunftsperspektiven

Den Gewinnern winken je Schulart

- a) Gewerbe / Technik / Landwirtschaft,
- b) Wirtschaft / Gesundheit / Soziales,
- c) Fachschulen in Vollzeitausbildung jeweils 600, 400 und 200 Euro für den 1., 2. und 3. Platz sowie jeweils einem Zertifikat.

Wer in die Endausscheidung kommt, darf sich mit einem Zertifikat schmücken, das bei Bewerbungen in einem Betrieb oder an der Universität hilfreich sein kann. Alle Bewerber\*innen werden zur Preisverleihung eingeladen und erhalten ein kleines Geschenk mit Teilnahmebescheinigung inkl. Imbiss. - Kosten hierfür 600,- EUR.

Tina Schuster

FDP - Fraktion

Jürgen Kuhrt, Bürgermeister

An den Umwelt- und Bauausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde z. Hd. Herrn Reimer Tank

Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg

## Antrag auf Förderung eines Backhauses

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vereine in der Gemeinde Hohn haben im Bereich des unter Denkmalschutz stehenden "Alten Bahnhofes" eine Ansammlung von touristischen und kulturellen Einrichtungen geschaffen. Im Bahnhof selbst ist das Dorfmuseum und das Natur- und Umweltschutzzentrum Hohner See e.V. untergebracht.

Direkt in unmittelbarem Anschluss steht seit nunmehr 15 Monaten eine vom LTG 63 ausgemusterte Transall C 160 als Museum hergerichtet.

Auf der anderen Straßenseite befindet sich ein Ottergehege. Hier findet täglich um 16.00 Uhr eine öffentliche Fütterung unserer zwei Otter statt. Rein ehrenamtlich wird dieses Gehege unterhalten und geführt. Der Eintritt ist für die Besucher frei.

Nach Absprache werden für Gruppen in allen aufgezählten Einrichtungen zu gewünschten Tageszeiten Führungen angeboten.

Um die Attraktivität des gesamten Standortes zu erhöhen, planen wir unmittelbar vor dem Bahnhof ein Backhaus zu errichten. Noch haben wir im Ort zwei ältere Bäckermeister, die uns bei der Errichtung und dem Betrieb mit Rat und Tat zur Seite stehen würden.

Wir rechnen hier mit Baukosten von 9.500,00 €, überschlägig ermittelt.

In Zeiten der fertigabgepackten Lebensmittel möchten wir durch die Darstellung des uralten Handwerks wieder ein Gefühl für die Herstellung von Backwaren vermitteln. Geplant sind regelmäßige Backtage, an denen jeder sein eigenes Brot backen oder gemeinsam hergestellte Lebensmittel bewundern und verkosten kann.

Wir würden uns freuen, wenn sie uns bei der Finanzierung unterstützen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Kuhrt

## **ALLRIS**®net

#### AMTSINFORMATIONSSYSTEM

Protokollinformationen sind noch vorläufig! - Verwendung des

Förderung "Grünes Klassenzimmer" der Grundschule Fleckeby

Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse Antrag auf

Anlass:

Sitzungsdienst

Neu laden



Beschluss

Abstimmungsergebnis

**Amtsinfo** 

Termine Organisationseinheit

Abmelden

**Organisation** 

Kreistag

Ausschüsse

weltere Gremien

Sonstige Gremien

Fraktionen

Organisationseinheiten

Sitzungen Kalender

Übersicht

Niederschriften

Vorlagen Übersicht

Federführend

Beteiligt Gremium Workflow

Neu

Beschlüsse

Organisationseinheit

Gremium

Recherche

Textrecherche Dokumente (allg.)

Sitzungsteilnehmer/in

Systemwartung

Hilfe

Fernwartung

Update Office-Integrat.

Hilfe

Legende

TO

Zeit:

VO

Gremium:

Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses

TOP:

Termin

Umwelt- und Bauausschuss

Do, 20,02,2020 Status:

Datum:

17:00 - 19:40

Kreistagssitzungssaal

Raum: Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768

> Rendsburg VO/2019/147-002-

001 Verwendung Jahresüberschusses 2018 der Förde

Sparkasse Antrag auf Förderung "Grünes

Klassenzimmer der Grundschule Fleckeby

Status:

Federführend:

öffentlich

Vorlage-

Beschlussvorlage Art: öffentlich

Ansprechpartner: 1. Dr. Kruse, Martin Bezüglich: VO VO/2019/147-002 2. Wittl, Michael

FD 2.2 Umwelt

**Beteiligt:** FB 2 Umwelt.

Kommunal- und Ordnungswesen

öffentlich/nichtöffentlich

Sitzuna

Bearbeiter/-in: Paetz, Helga

Hier werden Ihnen Inhalte angezeigt, wenn die Bearbeitung der Sitzung die Anzeige von

Wortbeiträgen erlaubt.

#### Beschluss zu TOP 5:

Der Umwelt- und Bauauschuss empfiehlt die überschüssigen Fördermittel in Höhe von 5.000 € dem Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung für die Förderung des Backhauses Hohn zur Verfügung zu stellen, soweit dieser dem Hauptausschuss empfiehlt, dieses zu beschließen.

#### Beschluss zu TOP 5.1:

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss zu beschließen, die Finanzierung eines Überstandes für das "Grüne Klassenzimmer" der Grundschule Fleckeby mit einem Zuschuss bis max. 4000 € aus dem Jahresüberschuss der Förde Sparkasse zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis sowohl TOP 5, als auch TOP 5.1:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0



Fraktionsantrag Vorlage-Nr: 2019/147-001-002-002

- öffentlich - Datum: 02.03.2020

Fachdienst Schul- und Kulturwesen Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian

Bearbeiter/in: Lüer, Christiane

## Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse; hier: Anträge der CDU Kreistagsfraktion

vorgesehene Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

16.03.2020 Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung Beratung

## 1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

#### 2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus den in der Anlage beigefügten Anträgen der CDU Kreistagsfraktion.

## Anlage/n:

Anträge der CDU Kreistagsfraktion

- 1. Wisschenschaftliche Erfassung der Sammlung "Heimatstube Gerdauen"
- 2. Theaterprojekt an der Gemeinschaftsschule Kronshagen



CDU-Kreistagsfraktion | Paradeplatz 10 | 24768 Rendsburg

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur u. Bildung des Kreises Rendsburg-Eckernförde Herrn Michael Rohwer

02.03.2020

#### Antrag für die Haushaltsberatung für das Jahr 2020

Sehr geehrter Herr Rohwer,

in der Anlage erhalten Sie zwei Anträge der CDU-Fraktion zur Verwendung der Fördesparkassenmittel.

Wissenschaftliche Erfassung der Sammlung "Heimatstube Gerdauen"
 5.000 €

2. Theaterprojekt an der Gemeinschaftsschule Kronshagen 3.000 €

Beide Projekte erfüllen in hohem Maße die Anforderungen an die Förderfähigkeit durch die Stiftungsmittel der Fördesparkasse.

## Begründung:

Zu 1.: Der ehemalige Kreis Gerdauen in Ostpreußen ist in Patenschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde und seine Heimatstube soll wissenschaftlich aufbereitet werden, um die Nachhaltigkeit sicherstellen zu können.

Zu 2.: Das Theaterprojekt an der Gemeinschaftsschule Kronshagen verbindet kulturelle Bildung und integratives Wirken auf Schülerebene in hervorragender Weise.

Wir bitten um Unterstützung beider Anträge

Mit freundlichen Grüßen - für die CDU-Fraktion -

Ralf Kaufmann

Paradeplatz 10 24768 Rendsburg Telefon: 0 43 31 / 14 16 0 Telefax: 0 43 31 / 14 16 20 Internet : www.cdu-rd-eck.de E-Mail: info@cdu-rd-eck.de Vorsitzender: Tim Albrecht Sehr geehrte Damen und Herren,

1948, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, gründeten die aus dem ostpreußischen Kreis Gerdauen geflüchteten und vertriebenen Menschen den gemeinnützigen Verein Heimatkreisgemeinschaft Gerdauen. Am 18. Oktober 1953 übernahmen der Kreis Rendsburg für den Kreis Gerdauen und die Stadt Rendsburg für die Stadt Gerdauen die doppelte Patenschaft. 1968 stellte der Kreis Rendsburg-Eckernförde der Heimatkreisgemeinschaft Gerdauen schließlich Ausstellungsräume für unsere Heimatstube zur Verfügung.

Da das nördliche Ostpreußen, unsere Heimat, jahrzehntelang als militärisches Sperrgebiet unzugänglich war und heute für viele ehemalige Einwohner aufgrund von Alter und Gesundheit unerreichbar ist, erlebten und erleben unsere Landsleute bis heute bei dem Besuch dieser Ausstellungsräume ein kleines bisschen "Zuhause". Sie übergaben uns Erinnerungsstücke aus der Heimat, die sie auf der Flucht retten konnten und die ihr Leben begleiteten. Neben Dingen des täglichen Bedarfs, originalen Haushaltsgegenständen, Dokumenten, historischen Bildern, Trachten u.a. sind in der Heimatstube die Ortsmodelle der beiden Städte Gerdauen und Nordenburg zu sehen.

Nach Flucht und Vertreibung ließen sich unsere Landsleute auf der Suche nach einer Bleibe rund um den gesamten Erdball nieder, selbst in Nord- und Südamerika, Südafrika und Australien. Seit 1988 verschickt die Heimatkreisgemeinschaft Gerdauen e.V. halbjährlich einen umfangreichen Heimatbrief kostenlos an alle bekannten Landsleute, welcher wie auch die gesamte Arbeit des Vereins ausschließlich aus ihren eigenen Spenden finanziert wird. Ihnen allen ist Rendsburg und die dortige Heimatstube als erster Auskunftsort bei Fragen nach der ostpreußischen Heimat bekannt. Auch für russische Gäste aus dem Heimatkreis, etwa die Schüler der Schule in Nordenburg (Krylowo), die anlässlich des seit 1995 bestehenden und von der Heimatkreisgemeinschaft unterstützten Schüleraustauschs mit der Schule in Hanerau-Hademarschen regelmäßig Rendsburg besuchen, ist die Heimatstube jedesmal ein wichtiger Anlaufpunkt, wo sie sich über die Geschichte ihrer Region informieren und dabei großes Interesse zeigen.

Da der größte Teil amtlicher Dokumente aus dem Kreis Gerdauen bis heute und vermutlich unwiederbringlich verloren sind, haben Mitglieder unserer Familienforschungsgruppe "GIRDAWE" etwa 400.000 Daten über unsere Ahnen gesammelt. Zukünftigen Ahnenforschern fällt sicherlich zu Beginn ihrer Nachfragen ebenfalls Rendsburg und die dortige Heimatstube als erste Informationsquelle ein.

Unsere Gedanken richten sich deshalb nun auf die Zeit "nach uns", da die Zahl unserer Mitglieder altersbedingt abnimmt und damit auch das Spendenaufkommen sinkt, so dass die Finanzierung unserer Arbeit immer schwieriger wird.

Unser Wunsch ist, dass die über Jahrzehnte mühsam zusammengetragene Sammlung in ihrer Gesamtheit in Rendsburg verbleibt und damit unseren Nachkommen und allen, die sich für die Geschichte des Kreises Gerdauen und seiner Menschen interessieren, ehrliche und ungefärbte Nachforschungen ermöglicht werden. Zugleich ist die Sammlung wie auch die gesamte, nunmehr fast 70-jährige Patenschaft inzwischen auch ein Stück Rendsburger Geschichte, so dass sich

Einwohner unserer Patenstadt und unseres Patenkreises hier aus erster Hand über den Kreis Gerdauen informieren können.

Zur Zukunftssicherung der Heimatstube ist es nach Absprachen mit Frau Dr. Juliane Rumpf, Kreispräsidentin des Kreises Rendsburg-Eckernförde, sowie den Herren Guido Wendt, kaufmännischer Direktor der Landesmuseen Schleswig-Holstein, und Guntram Turkowski, Leiter des Zentralmagazins der Landesmuseen, ratsam, unsere Sammlung in einem ersten Schritt wissenschaftlich erfassen und bewerten zu lassen.

Die dafür entstehenden Kostenwerden voraussichtlich 5000 € betragen.

Walter Mogk Hans Eckart Meyer

Kreisvertreter/1. Vorsitzender Vorstand/Leiter Heimatstube

Antrag auf Förderung eines Kultur-Projektes

An der Gemeinschaftsschule Kronshagen hat sich in den letzten Jahren ein Theaterprojekt etabliert, das ca. 200 Kinder und Jugendliche aus allen Jahrgängen, ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulpersonal und Freundinnen und Freunde der Schule zusammenbringt.

Es wird innerhalb eines Schuljahres ein selbst geschriebenes Theaterstück mit Schauspielszenen, Tanz, Gesang und Zauberkunststücken erarbeitet.

Die Mitwirkenden können sich nach eigenen Möglichkeiten einbringen. Es wird inklusiv und differenziert gearbeitet, Partizipation und Teilhabe sind nicht nur Begriffe sondern werden in dem Projekt gelebt.

Insgesamt sind über 10 Pädagoginnen und Pädagogen beteiligt und stellen so unter anderem sicher, dass auch die DaZ (Deutsch als Zweitsprache)-Schülerinnen und -Schüler einen persönlichen Gewinn und hohen Lernzuwachs erleben.

Neben Geflüchteten verschiedener Muttersprachen sind auch geistig beeinträchtigte Kinder und solche mit sozial-emotionalen Defiziten Teil des Ensembles.

Abschluss und Höhepunkt zugleich sind 3 Aufführungen des Schul-Theaters in der Aula der Gemeinschaftsschule Kronshagen vor "ausverkauftem Haus".

Jedes Projekt bedarf eines hohen finanziellen Aufwandes. Es werden Kulissen für die Bühne entworfen, Requisiten, Dekorationen und Kostüme müssen angeschafft bzw. selbst hergestellt werden.

Das gesamte Projekt wird aus Spenden finanziert.

Die Gemeinschaftsschule Kronshagen benötigt für das diesjährige Theaterprojekt noch 3.000,- €.

Ich würde mich sehr freuen, wenn dieses schulische Projekt mit 3.000,- € finanziell unterstützt werden könnte.

Kronshagen, 05.02.2020

Bernd Carstensen Bürgervorsteher Gemeinde Kronshagen



Fraktionsantrag Vorlage-Nr: 2019/147-001-002-001

- öffentlich - Datum: 02.03.2020

Fachdienst Schul- und Kulturwesen Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian

Bearbeiter/in: Lüer, Christiane

## Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse; Antrag der SSW Kreistagsfraktion zur Förderung des Projektes "Ung genforening 2020"

vorgesehene Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

Hauptausschuss Entscheidung

16.03.2020 Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung Beratung

## 1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

## 2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem in der Anlage beigefügten Antrag der SSW Kreistagsfraktion.

## Anlage/n:

Antrag der SSW Kreistagsfraktion



SSW Kreistagsfraktion

Rendsburg - Eckernförde

Kreishaus, Kaiserstraße 8-10

An den Vorsitzenden des

Ausschusses für Schule, Sport

Kultur und Bildung des Kreises

Rendsburg-Eckernförde Herr

Michael Rohwer

Antrag der SSW-Fraktion zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung am 16.03.2020

Sehr geehrte Herr Rohwer,

Die SSW-Fraktion beantragt eine Förderung des Projektes "Ung genforening 2020" in Höhe von 6.000 €, aus dem Jahresüberschuss der Förde Sparkasse 2018.

## Begründung:

Das Jahr 2020 steht ganz im Zeichen der Volksabstimmung im deutsch-dänischen Grenzland von 1920. 100 Jahre ist es her, dass durch diese demokratische Abstimmung ein Jahrhundert langer Grenzkonflikt gelöst werden konnte. Über das Jahr verteilt finden in Schleswig-Holstein unter dem Motto "Gemeinsam über Grenzen", mehr als 90 Veranstaltungen statt, bei denen an

dieses Ereignis erinnert und gleichzeitig die gute Zusammenarbeit zwischen Dänemark und

Deutschland gefeiert wird.

Um die jüngere Generation über die Geschichte der Grenzregion aufzuklären und gleichzeitig

den Kontakt zwischen Dänemark und Deutschland weiter auszubauen, entsendet der dänische

Schulverein (Dansk Skoleforening for Sydslesvig e.V in Kooperation mit Sydslesvigs danske

Ungdomsforeninger e.V mit deren Einrichtungen in Eckernförde und Büdelsdorf) vom

11.05.2020 bis 15.05.2020 tausende von Schülern, hierunter ein Großteil der ca. 640 dänischen

Schüler aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde, auf einen Austausch nach Dänemark. Schüler

aus Ascheffel, Rendsburg, Eckernförde, Dänischenhagen, Rieseby und Westermühlen werden

eine Woche lang gemeinsam mit dänischen Schülern den Unterricht besuchen und viel über

die gemeinsame Geschichte lernen. Gerade für die Durchführung verschiedener Aktivitäten

während des Aufenthalts, fehlt es den Schulen an Geld und die Eltern müssen diese Kosten

größtenteils tragen. Es ist vorgesehen, dass der Zuschuss des Kreises hierfür eingesetzt wird.

Der Austausch trägt dazu bei, dass auch in Zukunft ein enger Kontakt zwischen den beiden

Ländern gehalten wird, von welchem auch unser Kreis sowohl wirtschaftlich wie kulturell

erheblich profitiert. Durch eine Förderung würde die Kreispolitik dazu beitragen, dass das

Projekt in der Öffentlichkeit bekannter wird und möglicherweise dafür sorgen, dass in Zukunft

auch andere Schulen einen Schüleraustausch durchführen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Susanne Storch

Kreistagsabgeordnete.



Fraktionsantrag Vorlage-Nr: VO/2020/323

- öffentlich - Datum: 19.02.2020

Fachdienst Schul- und Kulturwesen Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian

Bearbeiter/in: Lüer, Christiane

## Antrag der SSW-Kreistagsfraktion zur Verwendung des "Ausschussbudgets" in Höhe von 20.000 €

vorgesehene Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit
16.03.2020 Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung Beratung

## 1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

## 2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem in der Anlage beigefügten Antrag der SSW-Kreistagsfraktion.

## Anlage/n:

Antrag der SSW-Kreistagsfraktion



SSW Kreistagsfraktion

Rendsburg - Eckernförde

Kreishaus, Kaiserstraße 8-10

An den Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Antrag zu der Verwendung des "Ausschussbudgets" in Höhe von 20.000 Euro.

Der Ausschuss möge beschließen, für welche Verwendungszwecke das Ausschussbudget beantragt werden darf und in welcher maximalen Höhe je Verwendungszweck finanzielle Mittel aus dem Ausschussbudget beantragt werden können.

Sehr geehrte Herr Rohwer,

Herrn Michael Rohwer

Die SSW-Fraktion beantragt, dass der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung Richtlinien für den Verwendungszweck des Ausschussbudgets erarbeitet, und bis zu welcher maximalen Höhe ein Zuschuss für einen Verwendungszweck erfolgen darf.

## Begründung:

In den Haushalt 2020 wurde ein "Ausschussbudget" in Höhe von 20.000 € für jeden Fachausschuss und den Hauptausschuss bewilligt.

TOP 8

Zur Verwendung der Mittel heißt es: "Die Verwendung kann im Rahmen der Zuständigkeit des

jeweiligen Ausschusses für alle Zwecke erfolgen".

Dieses Budget steht dem jeweiligen Ausschuss zur abschließenden Entscheidung im Sinne des

§ 8 Absatz 3 (15) der Hauptsatzung bzw. im Sinne von Absatz 9 (1) der Hauptsatzung zur

Verfügung. § 8 der Hauptsatzung regelt allerdings nur die Gewährung von Zuschüssen ohne

Angaben zu einer Zweckbindung.

Der SSW schlägt vor, dass die Fachausschüsse den jeweiligen Verwendungszweck der Mittel

festlegen und beschließen, damit die finanziellen Mittel der Ausschussbudgets gezielt für diese

Zwecke beantragt werden können.

Michael Schunck,

Fraktionsvorsitzender des SSW im Kreistag Rendsburg-Eckernförde



Mitteilungsvorlage Vorlage-Nr: VO/2020/359

- öffentlich - Datum: 11.03.2020

Fachdienst Schul- und Kulturwesen Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian

Bearbeiter/in: Lüer, Christiane

# Anfrage nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages; hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Mittagsverpflegung der Schule Hochfeld

vorgesehene Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

16.03.2020 Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung Kenntnisnahme

## 1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

#### 2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus der in der Anlage beigefügten Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen.

## Relevanz für den Klimaschutz:

entfällt

## Finanzielle Auswirkungen:

./.

## Anlage/n:

Anfrage Bündnis 90/Die Grünen\_Mittagsessen Schule Hochfeld



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISHAUS, 24768 RENDSBURG

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung Kreistag Rendsburg-Eckernförde Herrn Michael Rohwer Kaiserstr. 8-10 24768 Rendsburg Kreistagsfraktion RD-Eck BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreishaus Kaiserstr. 8-10 24768 Rendsburg Tel. 04331/202-362 Fax 04331/202-566

Rendsburg, 05.03.2020

## Sitzung am 16.3.2020 im BBZ in Eckernförde Anfrage nach §26 Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Rohwer,

die Fraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bittet die Verwaltung, bis zur Sitzung am 16.3.2020 folgende Anfrage zu beantworten:

- 1. Welche Gründe machen die Einstellung des Mittagessenangebots für Kinder der Schule Hochfeld, die nicht die offene Ganztagsschule besuchen, zwingend erforderlich?
- 2. Welche Alternativen sind denkbar?
- 3. Welche Kosten entstehen?

**Begründung:** Die Schulverwaltung des Kreises Rendsburg-Eckernförde möchte ab dem Schuljahr 2020/21 nur noch SchülerInnen der Offenen Ganztagsschule ein Mittagessen zukommen lassen, d.h. höchstens 40 von 120 SchülerInnen.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Zülsdorff Armin Rösener

(Fraktionsvorsitzende) (Fraktionsvorsitzender)